



Neue Outdoor-Erlebnisse in Schramberg und im Naturpark Schwarzwald-Mitte/Nord

Zwei neue Erlebnisse hat Abteilungsleiterin Aylene Schirling dem Gemeinderat Schramberg in dessen jüngster Sitzung vorgestellt. An Familien richtet sich „Annis Schwarzwald-Geheimnis“. An die etwas strammeren Wanderfreunde geht das Angebot einer 24-Stundenwanderung im kommenden Jahr. Die Gemeinderäte lobten die Ideen sowie das damit verbundene Engagement und stimmten geschlossen dafür.

Die Stadt Schramberg hat sich für „Annis-Schwarzwald-Erlebnis“ beworben und die Zusage von der Schwarzwald Tourismus GmbH erhalten, wie Aylene Schirling in der Vorlage für den Gemeinderat schreibt: „Damit bekommt die Stadt eine Kombination aus einer Schnitzeljagd und einem Escape-Room in der Natur. Annis Schwarzwald Geheimnis möchte lokale Besonderheiten wie Naturschauspiele, Legenden und Sagen mit Rätselspaß verbinden, um so vor allen Dingen Kindern von sieben bis zwölf Jahren ein tolles Erlebnis in der Natur zu bieten. Die Umgebung spielt immer

Neue Outdoor-Erlebnisse in Schramberg und im Naturpark Schwarzwald-Mitte/Nord

eine entscheidende Rolle. Jedes Rätsel führt zum nächsten Hinweis, bis schließlich das Geheimnis gelöst ist. Die Geschichte in Schramberg befasst sich mit dem Thema Zeit. Annis Schwarzwald Geheimnis kann nicht nur von touristischen Gästen genutzt werden, sondern auch von Einheimischen. Auch Kindergeburtstage sind möglich. Für die Strecke gelten folgende Voraussetzungen: Wandergebiet, das nicht überlaufen ist, maximal vier Kilometer Länge und möglichst eine barrierefreie Strecke. Außerdem muss die Ausgabe der Rucksäcke am Wochenende gewährleistet werden und ein Parkplatz muss vor Ort sein. Daher hat sich die Stadt Schramberg für einen Rundweg in Sulgen entschieden. Annis Schwarzwaldgeheimnis startet beim Wasserturm Sulgen. Die Ausgabe der Rucksäcke erfolgt beim Feriendorf Eckenhof. Es gibt insgesamt zwei Rucksäcke, die zum Verleih zur Verfügung stehen. Die Gesamtnettokosten betragen 11.500 Euro. Ein Antrag für eine Naturparkförderung in Höhe von 60 Prozent der förderfähigen Nettokosten in Höhe von 8.000 Euro wurde bei der STG gestellt. Die Mittel für Annis Schwarzwaldgeheimnis sind im Haushalt 2020 enthalten.“

24-Stunden-Wanderung in 2021

Die Stadt Schramberg beabsichtigt am 11. und 12. September 2021 eine 24-Stunden-Wanderung in Schramberg durchzuführen. Geplant ist eine Strecke von rund 78 Kilometer, erläutert Aylene Schirling in der Vorlag: „Der endgültige Streckenverlauf ist noch nicht festgelegt. Auf der Strecke wird es insgesamt sieben Versorgungsstationen geben. Es sind drei Startzeiten geplant. Zuerst starten die Anfänger, dann die Fortgeschrittenen und zum Schluss die Profis. Dadurch soll die Betreuungszeit an den Stationen verringert und ein gemeinsames Feiern am Ziel ermöglicht werden. Der Start- und Endpunkt der 24-Stunden-Wanderung ist das Schramberger Rathaus. Die Teilnehmer müssen sich vorher anmelden. Die Anmeldegebühr wird kalkuliert, sobald die Stadt Schramberg eine Übersicht über die Gesamtkosten hat. Die Veranstaltung soll in Kooperation mit Adventure Blackforest angeboten werden. Sie kümmern sich um die Streckenplanung, die Ausschilderung der Wege bei der Veranstaltung, Etappentestläufe zur Gefahrenminimierung, Abwicklung der Anmeldungen und sind auch bei der Durchführung der Veranstaltung vor Ort. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 2.500 Euro. Die Kosten für die Verpflegung soll durch die Teilnahmegebühr gedeckt werden. Mit einem Gesamtbudget von insgesamt 8.000 Euro soll Adventure Black Forest, das Marketing und der Abschluss auf dem Rathausplatz finanziert werden. Die Stadt Schramberg bemüht sich um Sponsoren und Partner für die Veranstaltung.“

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord erarbeitet derzeit eine Fortschreibung des Naturparkplans 2030. Darin werden inhaltliche Schwerpunkte, Ziele und Projektideen für die kommenden zehn Jahre festgeschrieben. Mit Blick auf die vergangenen Jahre, aktuellen Rahmenbedingungen und Zukunftstrends richtet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord seinen Kompass für die kommenden Jahre neu aus: Welche Ziele sollte sich der Naturpark setzen? Welche Projektideen gibt es? Welche Vision wird für die Zukunft entwickelt? In einem vielseitigen Dialogprozess lädt der Naturpark

Neue Outdoor-Erlebnisse in Schramberg und im Naturpark Schwarzwald-Mitte/Nord

Schwarzwald Mitte/Nord alle Gemeinderäte dazu ein, eine starke Vision, strategische Ziele und Projektideen für den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord zu erarbeiten und mitzugestalten. Dem Gemeinderat wurde hierfür ein Fragebogen zugesandt.

Die Beratung im Gemeinderat

Die Gesamtläng der Strecke von „Annis-Schwarzwald-Geheimnis“ beträgt ab dem Parkplatz beim Hotel Drei König 3,5 Kilometer. Das erste Rätsel ist am Wasserturm zu lösen. Das Angebot richtet sich an Touristen und Einheimische. Die Gebühren für die Rucksackleihe belaufen sich auf 25 Euro, mit der Schramberg-Card gibt es 50 Prozent Rabatt, wie Aylene Schirling informierte. Die Runde dauere etwa zwei Stunden. Das Angebot kostet insgesamt 11.500 Euro. Die Stadt bekommt Zuschüsse und bezahlt am Ende 3800 Euro aus der eigenen Kasse. Für die 24-Stunden-Wanderung wird aktuell mit 90 Kilometer geplant. Als Partner wurde der Schwarzwaldverein angesprochen. Fraktionsvorsitzende Tanja Witkowski (SPD/Buntspecht) erinnerte daran, dass es auch noch weitere Vereine gibt, die als Partner in Frage kommen, so zum Beispiel die Naturfreunde. Ralf Rückert (Freie Liste) erinnerte an die Volkswanderungen, die über viele Jahre vom Radsport- und Wanderverein „Solidarität“ Sulgen organisiert wurden.

Warum man mit „Annis Schwarzwald-Geheimnis“ nicht gleich beim Feriendorf Eckenhof startet, erkundigte sich Martin Himmelheber (SPD/Buntspecht). Nach den Worten von Aylene Schirling, wäre dann der Weg zu lange. Oskar Rapp (Freie Liste) regte an, bei der 24-Stunden-Wanderung auch mit den Umlandgemeinden zu kooperieren. Schirling versicherte, dass dies geplant sei. Man habe allerdings erst den Gemeinderat informieren wollen. „Wir haben sensationelle Wanderweg“, sagte Clemens Maurer (CDU). Er outete sich als bekennender 24-Stunden-Wanderer. Eine Strecke von 90 Kilometer sind aus seiner Sicht „schon ein Wort“. Tanja Witkowski (SPD/Buntspecht) verwies darauf, dass viele Familie mit den Kindern gerne Fahrrad fahren. Auch dies solle berücksichtigt werden.